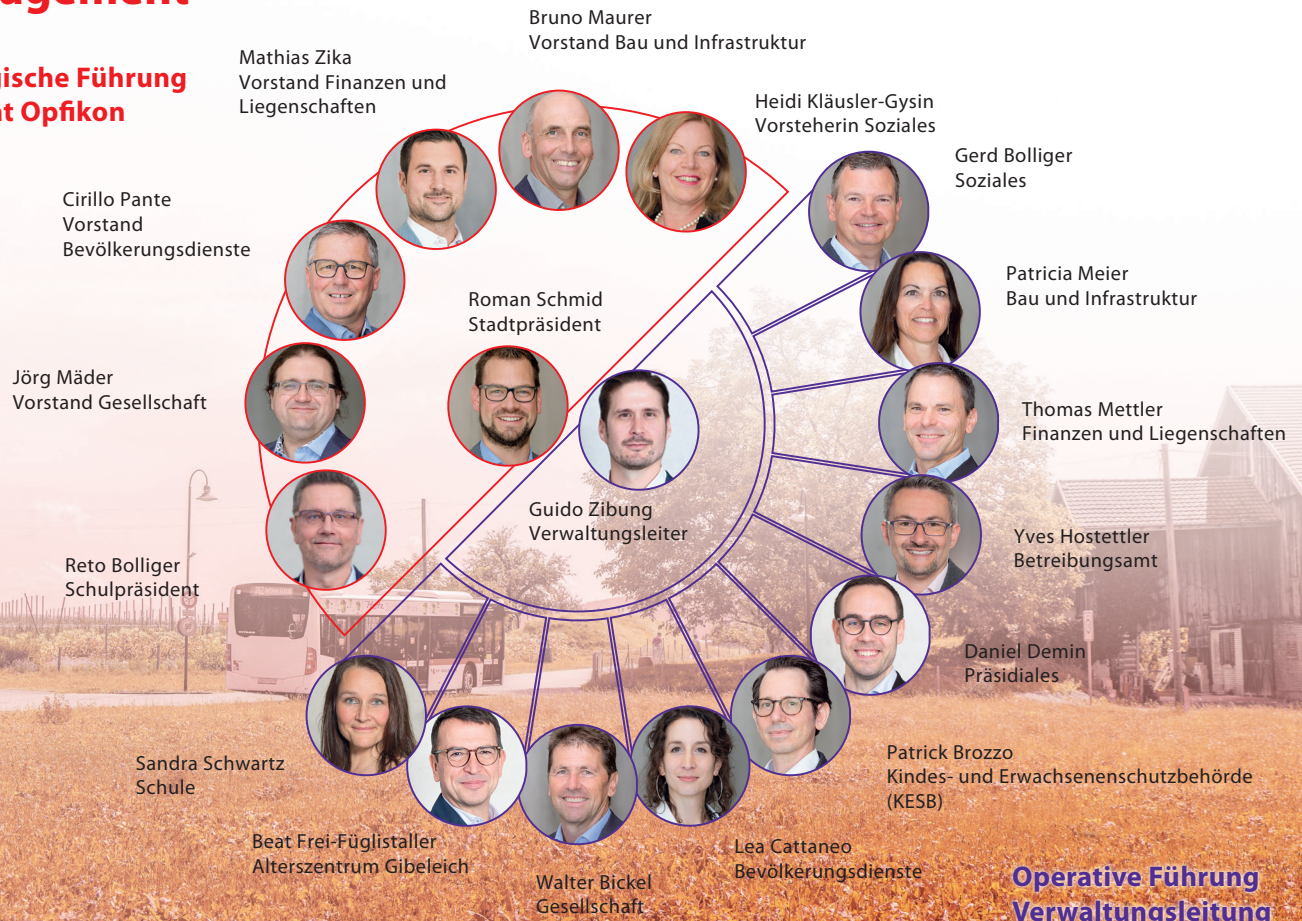


STADT OPFIKON



Management

Strategische Führung Stadtrat Opfikon



Opfikon als Trainingsstätte für Champions

Ein **besonderes Sport-Highlight** fand im Sommer mit der Fussballeuropameisterschaft der Frauen statt, zu dem die Stadt Opfikon einen Beitrag leisten durfte: Die englische Nationalmannschaft wählte die Opfiker Sportanlage Au als offiziellen Trainingsstandort aus. Der Entscheid folgte nach einer umfassenden Evaluation von 23 Trainingsorten im Grossraum Zürich. Die Anlage bietet ideale Bedingungen, welche die hohen Anforderungen des englischen Verbands erfüllte. Die Stadt Opfikon bereitete den Rasen während mehrerer Wochen besonders sorgfältig vor und stellte eine reibungslose Betreuung sicher.

Am 6. Juli fand ein Training mit Gästen aus Politik, Verwaltung und lokalen Sportvereinen statt. Rund 800 Besucherinnen und Besucher verfolgten die Einheit. Die Spielerinnen nahmen sich im Anschluss Zeit für Fotos, Autogramme und kurze Gespräche. Die Atmosphäre war herzlich, und viele Beteiligte betonten, wie wohl sich die Lionesses in Opfikon fühlten.

Die Engländerinnen gewannen letztlich die Europameisterschaft 2025 und verteidigten damit ihren Titel erfolgreich. Nicht zuletzt deshalb bleibt der Trainingsaufenthalt in Opfikon in besonderer Erinnerung.



Gemeinderat

Über insgesamt 13 Sachgeschäfte diskutierte und entschied der Gemeinderat. Er beschloss die Erhöhung des Stellendachs der Sozialabteilung für das Asyl- und Flüchtlingswesen. Ausserdem genehmigte er die Bauabrechnungen für die Sanierung Klotenerstrasse und die Gesamtanierung Frei- und Hallenbad Bruggwiesen.

Für den SBB-Doppelspurausbau Opfikon Riet – Kloten, die Gesamtrevision der Richt- und Nutzungsplanung, die Erweiterung und Sanierung des Alterszentrums Gibeleich und die Beschaffung einer ICT-Schulverwaltungslösung genehmigte der Gemeinderat die nötigen Kredite. Zudem stimmte er der Aufhebung der kommunalen Gewässerabstandslinie und dem Gestaltungsplan Alti Schüür zu.

Schliesslich beschloss der Gemeinderat die Teilrevision der Parkplatzverordnung. Gegen diesen Beschluss wurde am 3. November das Gemeinderatsreferendum ergriffen.



2025 im Überblick...

	Januar 25	Februar 25	März 25	April 25
Präsidiales	Der Trend der steigenden Anzahl eröffneter Verfahren bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB setzt sich auch dieses Jahr fort.	Willi Bleiker wird nach 39 Jahren Einsatz für die Stadt Opfikon pensioniert. Guido Zibung tritt seine Nachfolge als Stadtschreiber per 1. Februar an.		Der Rollout des digitalen Arbeitsplatzes mit mobilen Endgeräten für die Stadtverwaltung wird erfolgreich durchgeführt.
Bau und Infrastruktur		Das Raumentwicklungskonzept REK mit dem Zielbild 2045 wird vom Stadtrat verabschiedet.		
Finanzen und Liegenschaften	Die Veranlagungsbehörde nimmt dieses Jahr insgesamt 299 Einschätzungen von Grundstückgewinnsteuern vor.			
Gesellschaft	Mit dem Aufbau eines Netzwerks an Schlüsselpersonen in Opfikon wird ein Angebot geschaffen, das dazu dient, fremdsprachige und/oder sozial isolierte Familien besser zu erreichen und in ihrem Integrationsprozess zu unterstützen.		Von März bis Oktober ist die Quartierarbeit jeweils am Mittwoch und Samstag im Rollpark präsent und stellt den Betrieb des Rollpark-Kiosks sicher. Am Kiosk werden verschiedene Fahrzeuge an Interessierte verliehen.	Die vielseitigen Aufgaben des Zivilschutzes zeigen sich auch in diesem Jahr wieder: Unter anderem für Anlagewartungen, Unterstützung beim Stadtfest Kloten und für diverse Alterszentren standen die gut 300 Zivilschützer im Einsatz.
Bevölkerungsdienste				
Schule	In der Schulzahnklinik werden im ersten Schulhalbjahr im Rahmen der jährlichen Reihenuntersuchung insgesamt 1'057 Schülerinnen und Schüler auf Karies, Zahn- und Kieferfehlstellungen sowie ihre Mundgesundheit untersucht.			
Soziales				

Stadtrat

An unterschiedlichen Workshops bearbeitete der Stadtrat im Berichtsjahr diverse Themen. Er setzte sich mit dem Konzept der Schule Bubenholz auseinander, mit der Strategie zum integralen Wärmeverbund, der Entwicklung des Gebiets Rohr/Platten und der Radwegstudie Bike Line.

290 Sachgeschäfte verabschiedete der Stadtrat. Diese umfassten Themen wie Submissionen, Revisionen und Inspektionen, Projekt- und Kreditbewilligungen, Reglemente, Rücktritte aus dem Gemeinderat, Bauabrechnungen, Strassensanierungen, Einbürgerungen und Stellenplanerweiterungen.



Mai 25

Juni 25

Juli 25

August 25



Am 30. August findet der Tag der offenen Tür im Provisorium der Stadtbibliothek statt. Während der Umbauarbeiten des Schulhauses Mettlen werden die Benutzenden in der Galerie des Dorf-Träffs bedient.



Der Spielraum ara Glatt feiert sein zehnjähriges Jubiläum. Mit rund 10'000 Besucherinnen und Besuchern ist er ein grosser Publikums-magnet.

In der ersten Sommerferienwoche findet in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz Zürich bereits zum sechsten Mal die Mitmachzirkus-woche Pipistrello statt.

Der Schultrakt der neuen Schulanlage Bubenholz wird im Sommer, der Turnhallen-trakt im Herbst fertiggestellt. Der Schulbe-trieb wird auf Beginn des Schuljahres 2025/26 aufgenommen. Nach der Fertigstellung der Schulanlage Bubenholz wird mit den Bauarbeiten für die Schul-anlage Mettlen gestartet.



Für das Freizeitbad Opfikon ist der Juni der beste Monat in seiner Geschichte. Das Jahr als Ganzes sollte ebenfalls zum erfolgreichsten seit Bestehen des Freizeitbads werden.

Vom 2. bis 27. Juli wird die Women's EURO 2025 in der Schweiz ausgetragen. Die englische Fussball-National-mannschaft trainiert auf der Sportanlage Au in Glattbrugg.



In der Logopädie bewährt sich das Projekt e-Prävention. Digital und didaktisch auf-bereitete Trainingseinheiten ermöglichen es Kindern und Familien, zentrale Förder-bereiche mit hoher Übungsintensität auch ausserhalb der Therapieelektionen zu vertiefen.

Das Jahr 2025 in Zahlen

Der separate, ausführliche Geschäftsbericht beinhaltet unter anderem eine grosse Fülle an statistischen Daten. Zum Beispiel:

20'785'799 CHF Grundstückgewinnsteuererträge
16'601'801 CHF Erträge aktive Steuerauscheidungen
310'395.10 CHF betrugen die Gebühren der Parkuhren
181'222 Badegäste besuchten das Freizeitbad
25'845 Flugbewegungen über Opfikon
21'922 Einwohnende hatten ihren Wohnsitz in Opfikon
12'080 Natürliche Personen zahlten in Opfikon Steuern
10'900 Betreibungsverfahren wurden eingeleitet
10'518 Wohnungen befinden sich auf Stadtgebiet
9'590 Personen besuchten den Spielraum ara Glatt
9'145 Stimmberechtigte durften abstimmen und wählen
5'813 Tonnen Abfall wurden sachgerecht entsorgt
3'452 Verfahren eröffnete die KESB Kreis Bülach Süd
2'297 Unterrichtete Schülerinnen und Schüler
1'334 Personen erhielten pers. und wirtsch. Hilfe

1'001 Rapporterstattungen an das Statthalteramt Bülach
800 Meter Gemeindestrassen wurden saniert
687 CHF betrug das Nettovermögen pro Einwohner
660 Hunde leben in Opfikon
401 Beratungen führte die Anlaufstelle 60+ durch
348 Ausrückeinsätze der Stadtpolizei
290 Beschlüsse verabschiedete der Stadtrat
218 Personen wurde das Opfiker Bürgerrecht verliehen
214 Kinder erblickten das Licht der Welt
182 Einsätze verzeichnete die Feuerwehr
124 Ehen wurden geschlossen
121 Todesfälle bearbeitete das Bestattungsamt
110 Baubewilligungen wurden erteilt
56 Wohnungen wurden fertiggestellt
28 Sitzungen der Rechnungsprüfungskommission (RPK)
27 Kinder nahmen durchschnittlich am SpiSpaSpo teil
14 Winterdienst-Einsätze
11 Parlamentarische Vorstösse behandelte der Gemeinderat
8 Gemeinderatssitzungen

September 25	Oktober 25	November 25	Dezember 25
Das 10. Food-Festival findet erstmals im Graffland statt und ist ein voller Erfolg. 			Die Stadtbibliothek Opfikon darf in diesem Jahr rund 34'000 Besucherinnen und Besucher empfangen.
		Der Gemeinderat stimmt der Festsetzung des Gestaltungsplans Alti Schüür zu.	Im Berichtsjahr fasst der Bauausschuss 205 Beschlüsse.
	Der Gemeinderat bewilligt am 6. Oktober einen Projektierungskredit von CHF 3,9 Mio. für die Erweiterung und Sanierung des Alterszentrums.		Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 17,8 Mio. ab.
	Nach den Herbstferien startet SpiSpaSpo in die fünfte Saison. Die Kinder finden sich jeweils am Mittwochnachmittag für zwei Stunden in der Sporthalle Oberhausen ein.		Die Elterninformations-App Parentu von Pro Juventute wird rege genutzt. Die App wird von 1'141 Nutzenden aus Opfikon aktiv verwendet. Eltern können sich per Handy über aktuelle Veranstaltungen für Familien in Opfikon informieren.
Zum fünften Mal findet das Hundeschwimmen statt. Bei schönem Wetter nehmen etwa 2'000 Gäste mit und ohne Hund(e) teil.			
		Der Eltern-Kind-Anlass «Komm mit – mach mit», an dem Eltern Spielideen kennenlernen und ausprobieren, wird zum achten Mal erfolgreich durchgeführt.	
Für den neu geschaffenen Bereich Asyl- und Flüchtlingswesen genehmigt der Stadtrat die Anmietung von Büroräumlichkeiten an der Europastrasse 11, wo sich bereits die Fachstelle für Erwachsenenschutz befindet. Der Bezug erfolgt im Dezember.			Der Bereich Sozialberatung betreut im Berichtsjahr 826 Sozialhilfefälle respektive 1'334 Personen (Notfallhilfe, wirtschaftliche und persönliche Hilfe).

Bubenholz – ein besonderes Schulhaus wird fertiggestellt

Am 25. Oktober 2025 konnte das neu erbaute Schulhaus Bubenholz eingeweiht werden. Ein Bau, der schweizweit an einem einzigartigen Standort erstellt wurde: auf der Überdeckung einer Autobahn.

Nachdem der Souverän am 13. Februar 2022 den Baukredit von CHF 30.1 Mio. gesprochen hatte, konnten die Bauarbeiten nach rund dreieinhalb Jahren abgeschlossen werden. Den Opfiker Schülerinnen und Schülern stehen am neuen Standort moderne Schulräumlichkeiten für das altersdurchmischte Lernen in sogenannten Lernlandschaften zur Verfügung.

Der Neubau brachte einige Herausforderungen mit sich. So konnten auf dem Autobahndeckel keine unterirdischen Anlagen gebaut werden. Weiter steht die Turn-

halle auf einem Grundstück des Bundes, was zu zusätzlichen Anforderungen und Fragestellungen führte. Trotz dieser Herausforderungen ist der Schulbetrieb gut angelaufen. Erfreut stellen wir fest: Der Neubau ist in allen Belangen gelungen.

Mit der Fertigstellung der Schulanlage Bubenholz war es jedoch keinesfalls so, dass das Thema «Schulbauten» vorerst ruhte. Im Gegenteil: Mit dem Abschluss konnten die Bauarbeiten an der Schulanlage Mettlen aufgenommen werden. Deren Sanierung und Teilerweiterung stehen in engem Zusammenhang mit dem Neubau der Schulanlage Bubenholz. Beide Projekte wurden von Anfang an ganzheitlich geplant und konzipiert. Dieser umfassende Ansatz hat sich überaus bewährt.



Opfikon, März 2026

Stadt Opfikon
Oberhauserstrasse 25
8152 Glattbrugg

Telefon: 044 829 81 11
stadtverwaltung@opfikon.ch
www.opfikon.ch

Stadt
Opfikon
**lebt und
bewegt**